

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
Postfach 7107, 24171 Kiel

Luftfahrtbehörde

Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt
-Planfeststellungsbehörde
Herr Grünberg
Kiellinie 247
24106 Kiel

Generaldirektion Wasserstraßen u. Schifffahrt Außenstelle Nord	
07. Dez. 2015	
JWOP Az. 143.3/0062 Anl.

Ihr Zeichen: 3100P-143.3/0062
Ihre Nachricht vom: 15.07.2015
Mein Zeichen: 4114.623.511.2-7-8
Meine Nachricht vom:

Frau Grave
Nina.Grave@lbv-sh.landsh.de
Telefon: 0431 383-2432
Telefax: (0431) 383-2100

04.12.2015

Luftfahrthindernisse in Schleswig-Holstein außerhalb von Bauschutzbereichen ziviler Flugplätze
hier: Planfeststellungsverfahren Ersatzneubau Levensauer Hochbrücke

Sehr geehrter Herr Grüneberg,

das geplante Vorhaben liegt innerhalb des Anlagenschutzbereiches des ILS Kiel-Holtenau.

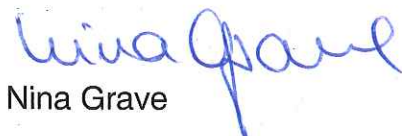
Der Vorgang wurde diesbezüglich dem Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) zur Prüfung vorgelegt. Gemäß §18a LuftVG, hat das BAF entschieden, dass die beantragte Brücke **errichtet** werden darf.

Da das Bauvorhaben mit einer Gesamthöhe von 36,10 m die nach § 14 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) zulässige Höhe nicht überschreitet, bedarf es meinerseits keiner luftrechtlichen Zustimmung.

Darüber hinaus liegen keine zivilen Flugsicherheitsbelange vor, die Maßnahmen nach § 16a LuftVG (z.B. Tages- und/oder Nachtkennzeichnung) erfordern.

Gegen die Durchführung des Bauvorhabens bestehen daher aus Sicht der zivilen Luftfahrtbehörde keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen


Nina Grave



DFS Deutsche Flugsicherung

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Postfach 1243 63202 Langen

Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein
LS 172
Mercatorstr. 9
24106 Kiel

Unser Zeichen

TWR/BL-SH 1166 a

Ihr Ansprechpartner

Herr Lorenz

Telefon

06103 707 - 1227

Telefax

06103 707 - 1294

Datum

24.11.2015/Hä.

E-Mail

ff@dfs.de

Luftfahrthindernisse im Bauschutzbereich des Verkehrslandeplatzes Kiel-Holtenau;
hier: Brücke in Kiel - neue Planungen -

Ihre Anfrage 623.511.2-7-8 vom 09.11.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem o.a. Vorhaben nehmen wir gutachtlich nach § 31 Abs. 3 LuftVG wie folgt Stellung:

Aus Hindernisgründen bestehen gegen das Vorhaben mit einer max. Höhe von 78,60 m ü. NN (36,10 m ü. Grund) keine Einwendungen.

Eine Kennzeichnung als Luftfahrthindernis wird nicht für erforderlich gehalten.

Eventuell zum Einsatz kommende Kräne sind gesondert zu beantragen. |

Mit freundlichen Grüßen

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
- Bereich Tower -

i.V. Stephan Honekamp

Leiter Flugplätze und Luftfahrthindernisse

i.A. Andreas Lorenz

Luftfahrthindernisse

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Am DFS-Campus
63225 Langen
Telefon 06103 707 - 0
Telefax 06103 707 - 1396
Sitz der Gesellschaft: Langen/Hessen
AG Offenbach am Main, HRB 34977

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Michael Odenwald
Geschäftsführer:
Prof. Klaus-Dieter Scheurle (Vors.),
Dr. Michael Hann,
Robert Schickling
Internet: www.dfs.de

Commerzbank Offenbach
BLZ 505 400 28 Konto 421 5737 00
IBAN DE24 5054 0028 0421 5737 00
BIC [SWIFT] COBADEFF
Deutsche Bank Frankfurt
BLZ 500 700 10 Konto 091 6734 00
IBAN DE66 5007 0010 0091 6734 00
BIC [SWIFT] DEUTDEFF

BHF Bank Frankfurt
BLZ 500 202 00 Konto 15 0012 09
IBAN DE86 5002 0200 0015 0012 09
BIC [SWIFT] BHFBBDEFF
Helaba Frankfurt
BLZ 500 500 00 Konto 48 1480 01
IBAN DE80 5005 0000 0048 1480 01
BIC [SWIFT] HELADEF



Bundesaufsichtsamt
für Flugsicherung

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein	
Eing. 13. NOV. 2015	
Geschäftszt.	
Art.	4114

KP16/11

Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung, Robert-Bosch-Str.28, 63225 Langen
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein
Luftfahrtbehörde Außenstelle
Mercatorstraße 9

24106 Kiel

Petra Hestermann

HAUSANSCHRIFT
Robert-Bosch-Straße 28
63225 Langen
TEL +49 (06103) 8043-346
FAX +49 (06103) 8043-250

petra.hestermann@baf.bund.de
Anschutz@baf.bund.de

Betreff: Genehmigungsverfahren für Bauwerke in Anlagenschutzbereichen

ST/5.2.2/5000-001/15 [SH_1727_BAN]

Langen, 11.11.2015

Seite 1 von 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersende ich Ihnen meine Entscheidung zu §18a LuftVG.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass zu diesem Vorgang zusätzlich eine Prüfung gemäß § 31 Abs. 3 in Verbindung mit §§ 12 bis 17 LuftVG zu erfolgen hat.

Soweit durch die Errichtung des Bauwerks Belange der Streitkräfte berührt werden können, hat eine Prüfung durch die zuständigen militärischen Luftfahrtbehörden zu erfolgen (§ 30 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 12, 13, 15-19 LuftVG).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Petra Hestermann

1 Anlage

Bauvorhaben Levensau Brücke

Verwaltungsinformationen

Art des Bauwerks	Sonstiger Punkt	
Antragsteller	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	
Bauherr	unbekannt	
Meldende Organisation	LLB Kiel	
	Nina Grave	
	E-Mail: Nina.Grave@lbv-sh.landsh.de, Tel.:0431-383-2432	
Aktenzeichen Organisation / Datum	623.511.2-7-8	10.11.2015
Aktenzeichen BAF / lfd. Nr.	ST/5.2.2/5000-001/15 [SH_1727_BAN]	1727
BAF Eingangs-/Ausgangsdatum	10.11.2015	11.11.2015
Befristet	nein	
Zusätzliche Unterlagen per Mail/Post	nein	

Kommentar:

Hochpunkt der Brücke 78,60m über dem Nord-Ostsee-Kanal Bezug zu ST/5.2.1/0219-001/11 SH1166 aus 2011

Gesamtgutachtliche Stellungnahme

Ergebnis	Bauwerk darf errichtet werden
----------	-------------------------------

Kommentar:

Aus flugsicherungstechnischer Sicht sind keine Beeinträchtigungen zu erwarten.

Standortinformationen

Referenzsystem	WGS84 (Grad/Minute/Sekunde)
Geografische Länge [°]	10° 4' 33,1500"
Geografische Breite [°]	54° 22' 4,1700"
Höhe über Grund [m]	36,10
Basishöhe über NHN [m]	0,00
Gesamthöhe über NHN [m]	36,10

Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung
Robert-Bosch-Straße 28
63225 Langen/Hessen

Bearbeitet am / von: U. U. K. 15, PH

Entscheidung nach § 18a LuftVG:

Bauwerk darf errichtet werden

Bauwerk darf nicht errichtet werden